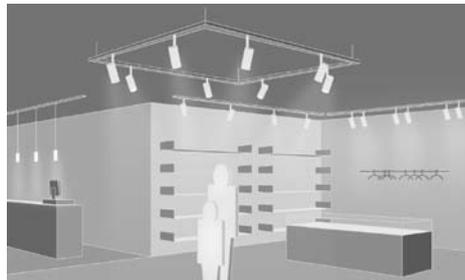


Leuchten in ihrer Anwendung

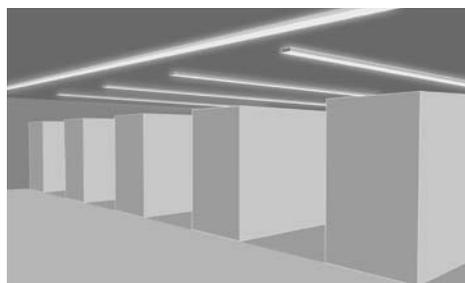
Leuchten und Lichtquellen für die Shopbeleuchtung präsentieren sich äußerst vielfältig. Um die Suche nach der optimalen Leuchte und Lichtwirkung zu erleichtern, werden hier alle für die Shopbeleuchtung wichtigen Leuchtentypen und ihre vorrangigen Anwendungsgebiete dargestellt.

Der Begriff „Leuchte“ meint den gesamten Beleuchtungskörper, in dem die Lampe befestigt, betrieben und geschützt wird. Die Leuchte verteilt und lenkt das Licht und schützt vor Blendung. Spezielle, an den Leuchten befestigte Vorsätze können Lichtfarbe und Farbwiedergabeeigenschaft der Lampen nach Wunsch verändern.

Stromschienensysteme schaffen Flexibilität: An jeder Stelle der Schiene können über Adapter Leuchten und Strahler eingesetzt werden. Der Adapter stellt zugleich die Stromverbindung her: Der Stromleiter liegt abgedeckt innerhalb der Schiene. Es gibt Niedervolt-, Einphasen- und Dreiphasen-Stromschienen, geeignet für Deckenanbau, Deckeneinbau oder von Decken abgehängt sowie für Wandmontage.



Lichtbandsysteme (lineare Leuchtstofflampen) sind aneinandergereihte und durchgangsverdrahtete Leuchten, die wahlweise mit unterschiedlichsten Reflektoren und Rastern sowie mit Strahlern ausgestattet werden können. Aufgrund Ihrer Flexibilität und Effizienz sind diese Systeme für Supermärkte, Baumärkte und Discounter eine gute und variable Lösung.



Lichtkanalsysteme / Einbaulichtsysteme bieten eine hohe Flexibilität bei der Anpassung des Lichts an wechselnde Warenpräsentationen. Kombination von Langfeldleuchten mit Hochleistungsstrahlern ist möglich. Betriebsgeräte können einfach integriert werden.



Bei **Deckeneinbauleuchten** wird der Leuchtenkörper in der Decke eingelassen, sodass die Abdeckung der Leuchten mit der umgebenden Oberfläche abschließt. Damit wirkt nur noch das Licht der Einbauleuchten. Das ist einer der Gründe, warum Einbaustrahler bei Architekten und Raumplanern so beliebt sind.



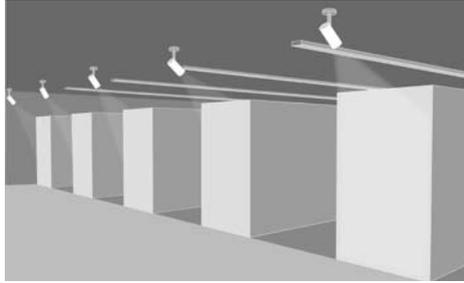
Eine **dreh-/schwenkbare** Ausführung von **Einbauleuchten** erlaubt es – zum Beispiel in Ausstellungsräumen – die Strahler beliebig auszurichten. Über Stellmotoren können sie bewegt und fokussiert werden.



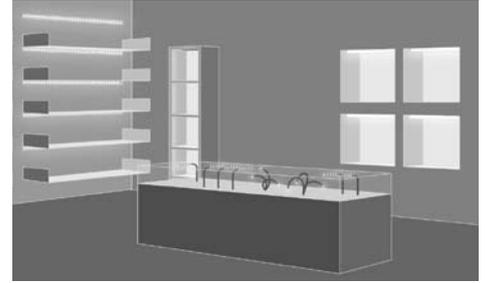
Flächeneinbauleuchten, Lichtwände und Lichtdecken produzieren diffuses bis gering gerichtetes Licht und eignen sich insbesondere für die indirekte Beleuchtung.



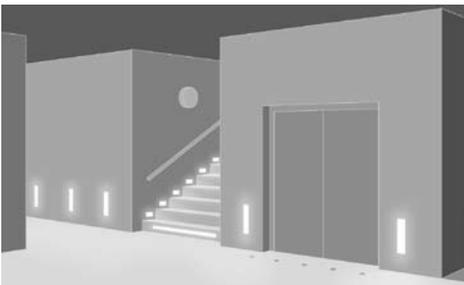
Dreh-/schwenkbare Anbauleuchten werden meist an der Decke montiert, der Leuchtenkörper ist komplett sichtbar. Als Synonym für "Anbau" zu verstehen ist der Begriff "Aufbau".



Vitrinenleuchten Faseroptische Beleuchtungssysteme oder LEDs sind aufgrund der kleinen Abmessungen besonders gut für Anstrahlungen in Vitrinen geeignet.



Wandeinbauleuchten flächenbündig und schlicht ordnen sie sich der Architektur unter. Sie werden vielfach als Stufenbeleuchtung verwendet.



Bei **starrten Anbauleuchten** wirken sichtbare Leuchtenkörper als Teil der Raumeinrichtung und sind damit auch Mittel der architektonischen Gestaltung.



Steh-/ Tischleuchten werden im Shopbereich meistens zur dekorativen Beleuchtung eingesetzt und schaffen eine wohnliche Atmosphäre.



Bodeneinbauleuchten strahlen das Licht nach oben ab. Es gibt sie mit eng- oder breitstrahlender, symmetrischer oder asymmetrischer Lichtstärkeverteilung.



Wandleuchten eignen sich für die dekorative Beleuchtung und werden oft als Bestandteil der Allgemeinbeleuchtung eingesetzt oder spenden zusätzlich akzentuierendes Licht.



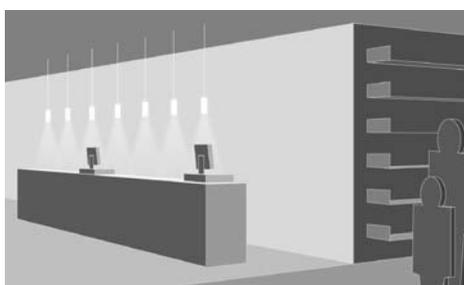
Spiegel-Werfer-Leuchten sorgen mit hohen Beleuchtungsstärken, besonders in Malls und in hohen Räumen, für beste Sehbedingungen.



Voutenleuchten: Vouten sind rinnenförmig z.T. stukkatierte Ausbildungen in oder an Decken oder Wänden für eine indirekte Raumbelichtung. Leuchtmittel: Leuchtstofflampen oder LED.



Pendelleuchten werden von der Decke abgependelt und im Shopbereich besonders gerne über Theken, Warenpräsentern oder als Reflektorleuchten zur Raumbelichtung eingesetzt.



Das Licht von **Not-/ und Sicherheitsleuchten** – ein geringes Beleuchtungsniveau genügt – erleichtert die Orientierung und ermöglicht das gefahrlose Verlassen des Gebäudes.

